

Wenn der Imperialismus in Europa jetzt auch mit neuen Theorien der Klassenharmonie und der Konvergenz sowie mit den entsprechenden taktischen Methoden operiert, so bedeutet das ebenfalls keinen Wandel seines Systems. Wir haben es vielmehr mit den Auswirkungen des zugunsten des Sozialismus veränderten Kräfteverhältnisses zu tun, denen sich der Imperialismus anzupassen versucht. Wir wissen also, woran es liegt, wenn der Imperialismus in Europa den Realitäten in gewissem Maße Rechnung tragen muß. Auf unserem Kontinent ist er in vollem Umfang und direkt mit der ganzen Macht des Sozialismus konfrontiert und muß angesichts des Scheiterns seiner früheren Konzeptionen eines Frontalangriffs gegen den Sozialismus einige ohnehin unhaltbar gewordene politische Positionen aufgeben.

So bleibt auch in bezug auf die BRD kein Raum für irgendwelche Illusionen über die Grundorientierung der im Dienste dieses Systems stehenden politischen Gruppen. Es entsprach durchaus der Logik der Dinge, daß die Monopolbourgeoisie der BRD nach dem Scheitern der Politik der CDU/CSU eine Regierungskonstellation in Bonn anstrebte, die ihre Grundkonzeption unter den veränderten Bedingungen weiter verfolgt. Wie schon so oft in der deutschen Geschichte dieses Jahrhunderts hat sich die Bourgeoisie rechtssozialdemokratische Führer zu Hilfe geholt. Die dabei praktizierte Politik der rechten Führung der SPD entspricht selbstverständlich nicht den Interessen der Mehrheit der über 800 000 Parteimitglieder.

Das Zentralkomitee unserer Partei hat stets die ganze Differenziertheit der politischen Prozesse in der BRD im Auge gehabt. Wir übersehen nicht die Unterschiede im Vorgehen der konservativen und der rechtssozialdemokratischen Kräfte der BRD. Es versteht sich, daß wir gegen die ultrareaktionären und offen revanchistischen Kräfte in der BRD unseren Hauptstoß richten. Aber auch wer auf Umwegen versucht, mit der Stoßrichtung gegen die Deutsche Demokratische Republik die Geschäfte des Imperialismus zu besorgen, hat bei uns keine Chance.

Unsere Solidarität gehört jenen aufrechten Menschen in der BRD, die die wirklichen Interessen der arbeitenden Bevölkerung vertreten. Es entspricht den Notwendigkeiten des Kampfes gegen das Großkapital und für demokratischen Fortschritt in der BRD, wenn sich unsere kommunistischen Genossen, Gewerkschafter, sozialdemokratische und christliche Arbeiter, vor allem auch die tapfer um ihre Rechte kämpfende Jugend zur Aktionsgemeinschaft zusammenfinden.